

# VERMARKTUNG von ÖKO - Getreide unter neuen Vorzeichen

Gut Rosenkrantz  
Handelsgesellschaft für  
Naturprodukte mbH

Ernst-Friedemann von Münchhausen

22.06.2018

## Inhalt:

- Entwicklung
- Geschäftsfelder
- Wertschöpfungskette
- Zukünftige Herausforderungen



## Entwicklung

- 1989 - Umstellung des Gutes Rosenkrantz auf Bioland-Landbau
- 1992 - Gründung der Handelsgesellschaft, um die Vermarktungsmöglichkeiten der Getreidepartien des Gutes Rosenkrantz zu verbessern
- 1993 - Kauf eines Landhandelbetriebes in Schinkel mit Getreideaufbereitungsanlage und Lager, Ausweitung der Produktpalette und des Wirkungskreises



## Entwicklung

- 2001 - Erwerb des Standortes der Mühle Neumünster
- 2009 - Auslagerung des Futterbetriebes in die Gut Rosenkrantz Bio-Futter GmbH & Co. KG mit Lager und Produktionsstätte in 27211 Bassum
- 2017 HGS = 45,0 Mill. € Umsatz, 55 Mitarbeiter, inkl. Logistik  
Bio-Futter = 15,0 Mill. € Umsatz, 14 Mitarbeiter, inkl. Logistik
- Eigenverbrauch + gehandeltes Getreide 50.000 t (2017)







# GUT ROSENKRANTZ

BIO-FUTTER GmbH & Co. KG



# GUT ROSENKRANTZ

HANDELSGESELLSCHAFT FÜR NATURPRODUKTE MBH

Vom Saatgut bis zur Backware möglichst viele Prozessschritte in der Lieferkette selbst zu bedienen, um soweit wie möglich Regionalität und stets höchste Qualität für unsere Kunden zu gewährleisten.

Aufnahme der Rohstoffanforderungen



Versorgung des Landwirts mit Saatgut und Betriebsmitteln



Belieferung mit Futter



GUT ROSENKRANTZ  
HANDELSGESELLSCHAFT FÜR NATURPRODUKTE MBH

Einkauf der angebauten Rohstoffe



GUT ROSENKRANTZ  
BIO-FUTTER GmbH & Co. KG

Einkauf der angebauten Rohstoffe vom Landwirt

Verarbeitung der Rohstoffe in unserem Futterwerk

Belieferung der Bäckereien und Bio-Verarbeiter

Verarbeitung der angebauten Rohstoffe in unserer Mühle

Angebot eines Bäckereisortimentes



## Geschäftsfelder: Handelsgesellschaft

- **Agrarhandel**
  - Saatgut und Düngemittel
  - Getreide
- **Mühlenproduktion**
- **Handel mit Bäckereiprodukten**



## Geschäftsfelder: Gut Rosenkrantz Bio-Futter GmbH & Co. KG

**Produktion, Lagerung und Handel von Futtermittelausgangserzeugnissen, Einzelfuttermitteln und Mischfuttermitteln (Bioland, Naturland, EU-Öko, Biopark, QS, KAT)**

- Milchvieh-, Rindermast-, Kälber-, Schaf- und Ziegenfutter (3 und 5 mm Pellets)
- Geflügelfutter für Legehennen und Mastgeflügel (über Doppelwalzenstuhl gekörnt)
- Sauen-, Ferkel- und Schweinemastfutter (geschrotet, 5 oder 18 mm Pellets für Sauen, 3 mm Pellets für Ferkel)
- Lagerraum 6.000 to
- Eigener Fuhrpark mit einem Silofahrzeug



## Wertschöpfungsketten

- Vermehrung u. Vertrieb von Saatgut
- Qualitätsgetreide → Mühle → Bäckereien
- Leguminosen → Futterwerk
- Schälhafer → Mühle → Hafermehl → Industrie





# Zukünftige Herausforderungen

- **Aufbau von Trocknungs- und Lagerkapazitäten**
  - Problem: Langjährige Anwendung von Atelek
  - Hoher Kapitalbedarf für den Getreideankauf
- **Produktion von dt. Verbandsware**
  - Bioland – Qualitätsgetreide für Bäckereien
  - Naturland – Hafer für Hafermehle
- **Schaffung von zusätzl. Verarbeitungskapazitäten**
  - Flocken- Getreidemühlen, erzeugernah
  - Kraftfutterwerke, erzeugernah



## Zukünftige Herausforderungen

- **Gestiegene Anforderungen an das Produkt**
  - Mykotoxine
  - Schwermetalle
  - Nulltoleranz bei Pestiziden
- **Intelligente Logistik**
  - Wassertransporte
  - Bahnwege
  - Automatisierung



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**